



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Herrn
Jan Korte
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Patrick Graichen
Staatssekretär

Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

Postanschrift:
11019 Berlin



www.bmwk.de

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat August 2022
Frage Nr. 270

Berlin, 25.08.2022
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Welche zwölf Gasimportunternehmen (FAQ des BMWK vom 15.8.2022 zur Gasumlage) haben einen Antrag auf Ausgleich von Ersatzbeschaffungskosten gestellt und welche Verpflichtungen zur Sparsamkeit muss ein beantragendes Unternehmen eingehen (zum Beispiel zur Verwendung des Vorjahresgewinns, zum Verzicht auf Dividendenzahlungen, zur Reduzierung von Managergehältern oder Verzicht auf Bonuszahlungen) um den Ausgleich zu erhalten?

Antwort:

Die Namen der zwölf Unternehmen sind auf der Internet-Homepage des Marktgebietsverantwortlichen Trading Hub Europe unter www.tradinghub.eu/Portals/0/Bundesnetzagentur/20220822_FAQ%20Gasbeschaffungsumlage_Gasspeicherumlage.pdf veröffentlicht. Demnach handelt es sich um folgende Unternehmen: AXPO Solutions AG, DXT Commodities S.A., EWE Trading GmbH, ENET Energy SA, Gunvor Group Ltd., RWE Supply & Trading GmbH, OMV Gas Marketing & Trading GmbH, SEFE Marketing & Trading Ltd, Uniper SE, Vitol SA, VNG Handel & Vertrieb



Seite 2 von 2

GmbH, WIEH GmbH. Der Anspruch auf finanziellen Ausgleich ist in §2 der Gaspreisanpassungsverordnung geregelt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Patrick Graichen